

CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Scharpf

Datum 07.05.2024

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

### **Darstellung von Containern an Schulen in den kommenden Jahren -Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 07.05.2024-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

- 1) Die Stadt Ingolstadt stellt in der kommenden Stadtratssitzung dar, wie viele Container an den Schulen auf dem Stadtgebiet in den kommenden 5 Jahren seitens der Stadt Ingolstadt geplant werden.
- 2) Die Stadt stellt dar, welche Kosten hier entstehen werden.
- 3) Die Stadt stellt dar, wie hoch die Summe für die Anmietung der Container im Vergleich zu den Plankosten für Ergänzungsbauten sein wird.
- 4) Die Stadt stellt dar, wie die Klassenstärken sich trotz dieser Container-Bauten entwickeln werden.
- 5) Die Stadt stellt dar, wie sie die aktuelle Raumnot - insbesondere in den Realschulen und Gymnasien - kurzfristig zu beheben gedenkt.

#### **Begründung:**

Die Stadt Ingolstadt ist nach Kenntnis der CSU Ingolstadt gezwungen, in den kommenden Jahren die Klassenstärken bis auf 32 Kinder aufzustocken. Ein Höchststand im Vergleich zu den letzten Jahrzehnten.

Dies ist pädagogisch nach Ansicht der CSU Ingolstadt nicht zu vertreten.

Gleichzeitig müssten an diversen Schulen viel mehr Kapazitäten gebaut werden. Da dies aber nicht ausreichend mittelfristig umgesetzt werden kann, wird die Stadt möglicherweise auf Container-Bauten ausweichen müssen.

Die Stadt hat in den vergangenen Jahrzehnten Containerbauten aber nach Kräften verhindert, da Container zum einen sehr viel Geld kosten, sie kein nachhaltiges Bauen darstellen und die Schulbauten später dennoch nachgeholt werden müssen.

Unseren Schülern muss Schulraum in einer pädagogisch-didaktisch vertretbaren Größenordnung zur Verfügung gestellt werden. Nur in einem solchen lernpsychologisch sinnvollen Lernumfeld kann auch den erhöhten Anforderungen in pädagogischer, psychosozialer und digitaler Hinsicht Rechnung getragen werden. Unsere Kinder haben ein angemessenes Schulraumprogramm verdient, denn nur durch eine Förderung unserer Kinder kann auch unsere Zukunft gesichert werden.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez.  
Dr. Matthias Schickel

gez.  
Dr. Christian Lösel